

Administrative Weisungen Nr. 55 / Preisliste

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Dem am 9. Juli 1943 verstorbenen K. K. der Abteilung für Sanität, Oberst A. Steiner, ist in der September-Nummer der „**Militärsanität**“ ein Nachruf gewidmet. Oberst A. Steiner war vor seiner im Jahr 1940 erfolgten Berufung auf diesen wichtigen Posten Kommandant der Vpf. Abt. 1. Schon während des ersten Weltkrieges wurden ihm Spezialaufgaben anvertraut, z. B. in bezug auf das Interniertenwesen. (Siehe auch unter Sektionsnachrichten, Seite 215.)

Die mit etwas Verspätung erscheinende Nr. 184 des „**Fourrier Suisse**“ von Ende August ist vollständig ausgefüllt durch die Berichte über die Feier des 25-jährigen Bestehens der Section Romande, in Verbindung mit den Schweizerischen Fouriertagen in Genf. Dem Jahresbericht des Präsidenten der Sektion, der vollständig veröffentlicht ist, entnehmen wir, dass sich die Sektion als erste Arbeit des neuen Vorstandes für eine Erhöhung des Fourier-Soldes einsetzen will.

Der „**Schweizer Kavallerist**“ vom 20. August enthält den Schluss des von uns schon angezeigten Vortrages von Oberst Hans Meier, „Heutige Pferde- und Futterfragen“. Sofern wir den nötigen Platz finden, werden wir die Redaktion um das Recht des Abdruckes dieses für uns bedeutungsvollen und aufschlussreichen Aufsatzes ersuchen. Er stellt zum Beispiel fest, dass Pferde ohne Rau- oder Grünfutter nach längerer oder kürzerer Zeit ausnahmslos zugrunde gehen. Auch der Hafer, das beste Krafftutter, kann durch kein anderes Futter vollwertig und vollständig ersetzt werden. Durch Ersatzfutter geht die Leistung der Pferde zurück. Sie werden auch gegen Einflüsse des Wetters und gegen Krankheiten empfindlicher. Das Ersatzfutter muss sorgfältig zubereitet und gewissenhaft verabreicht werden. Grösste Reinlichkeit ist unerlässlich. Wasserreiche und klebrige Ersatzfutter sind mit Häckerling zu mischen, trockene anzufeuchten. Genaue Anleitung der Säumer und Trainsoldaten und beständige Kontrolle sind nötig.

9. Militärwettmarsch Frauenfeld

Die diesjährige 9. Durchführung des Militärwettmarsches Frauenfeld ist auf den 17. Oktober festgesetzt. Der Marsch geht über die traditionelle 43 km lange Strecke von Frauenfeld über Matzingen, Tuttwilerberg nach Wil und über Münchwilen, Stettfurt zurück an den Ausgangsort. Die Anmeldeformulare für den Einzel- und Gruppenwettkampf sind beim Bureau Militärwettmarsch Frauenfeld zu beziehen.

Administrative Weisungen Nr. 55 / Preisliste

Rechnungsführer, die die administrativen Weisungen Nr. 55, gültig ab 11. Juli 1943, oder die vom 1. September 1943 datierte Preisliste für Truppen, Militärschulen und Kurse nicht erhalten haben, fordern wir auf, sie bei ihren Kommandanten zu verlangen. — Wir machen ferner auf den „Befehl betr. die Versorgung der Armee mit Kartoffeln, Dauergemüse, Sauerkraut und Frischobst in der Winterperiode 1943/44“ vom 1. 9. 43 aufmerksam.